Evangelische
Kirchengemeinde
Bochum-Wiemelhausen

GEMEINDEBRIEF





Baumhofzentrum

Melanchthonkirche

Petrikirche



September 2026 – November 2026



✓ Solartechnik
✓ Wärmepumpen
✓ Heizungstechnik
✓ Wartung
✓ Service
✓ Notdienst

Wir haben die Lösung
Demmelhuber

Markstraße 265
44799 Bochum
02 34 / 33 38 55 51
info@demmelhuber-bochum.de

demmelhuber-bochum.de

feinbad by Demmelhuber
Das Komplettbad-Studio

Steinhagen 17
45525 Hattingen
0 23 24 / 6 83 13 22
info@feinbad.de

feinbad.de



✓ 3D Badplanung
✓ Komplett-Badsanierung
✓ Fliesenverlegung
✓ Festpreis-Garantie

Agrarwende, Energiewende, Mobilitätswende

Jetzt mit einem
GLS Konto viel bewirken

Alle Infos auf **gls.de**

GLS Bank

Auf ein Wort

Liebe Gemeinde,
mir ist in diesen Tagen ein Satz zugefallen, den ich teilen möchte. Er steht in der Geschichte, in der Abraham noch Abram hieß. Also ganz am Anfang.

> ***„Verlass dein Land, deine Verwandtschaft und das Haus deines Vaters!", sagt Gott. „Geh in das Land, das ich dir zeigen will." (Gen 12, 1)***

Ein totaler Bruch liegt in diesem Aufbruch. Nicht einfach: „Geh!", sagt Gott, sondern auf Hebräisch steht da: „Lech lecha" „Geh zu dir!" Kann es sein, dass ich mich selbst nur dann finde, wenn ich aufbreche? Abram geht. Aber wohin? Er folgt seiner inneren Landkarte. Er geht genau dahin, wohin schon sein Vater gehen wollte (Gen11,31). Er bleibt in der Spur des Menschen, den er verlassen hat. Wer alles hinter sich lässt, nimmt zumindest sich selbst mit. In mir stecken all die Gedanken und Gefühle, all die Stimmen, die mich geprägt haben. Abram geht. Vielleicht ist er überrascht, dass Kanaan kein Ort ist, der einfach nur auf ihn wartet, sondern dass da bereits Menschen leben. Konflikte sind vorprogrammiert. Es beginnt eine Geschichte, die bis heute nicht zu Ende ist.

Die Abrahamsgeschichte weist einen Weg aus der Spirale von Gewalt und Gegengewalt. „Du wirst ein Segen sein.", sagt Gott. Und dann: „Alle Völker der Erde sollen durch dich gesegnet werden." (Gen 12, 2b) Das sagt Gott, kaum, dass die Geschichte begonnen hat. Vielleicht ist das einer der schönsten Sätze der Bibel. Gott wendet sich in Abraham einem Einzelnen zu. Aus ihm will er ein großes Volk machen, sein erwähltes Volk, das später den Namen Israel tragen wird – und diesen Namen bis zum heutigen Tag trägt. Das Wunder ist: In ihm sollen alle Völker gesegnet sein in ihrer von Gott gewollten Vielheit (Gen 11, 1-9). Welch ein Geschenk! Verschiedenheit ist Ausdruck menschlicher Würde und wird in Abraham zum Gegenstand göttlichen Segens. „[…] dieser ‚Vater der Völker' trägt in sich nicht nur die Last des Anfangs, sondern auch die Verheißung, dass Verschiedenheit ein Ausdruck göttlichen Segens sein kann.", schreibt Ahmad Milad Karimi in seinem Buch: „Die Schönheit des Judentums. Eine muslimische Liebeserklärung" (S. 38).

Zwei Söhne wird Abraham haben, Isaak und Ismael, der eine ist Stammvater Israels, der andere gilt als Stammvater des Islam. Beide Söhne werden Abraham gemeinsam in geheiligtem Boden bestatten (Gen 25,9), in der Höhle Machpela bei Hebron. Das liegt im judäischen Bergland, also im Westjordanland. Lech lecha – kehr um, finde dich selbst und finde deinen Bruder, finde deine Schwester. Segen ist eine Gabe Gottes; Segen zu leben, eine menschliche Aufgabe. Jeder Augenblick birgt die Chance, dass es anders weitergeht zwischen uns: Führen wir Krieg? Gehen wir getrennte Wege? Oder schaffen wir es miteinander,Frieden zu schaffen?

Martin Röttger

Unsere Liebsten möchten wir immer in Sicherheit wissen. Mit dem Johanniter-Hausnotruf leben Familien sorgenfrei und unbeschwert an 365 Tagen im Jahr.

Wir schenken Ihnen die Anschlussgebühr!
Aktionscode: GHNR2026



Onlineterminierung möglich!
www.johanniter.de/hausnotruf
0800 8811220

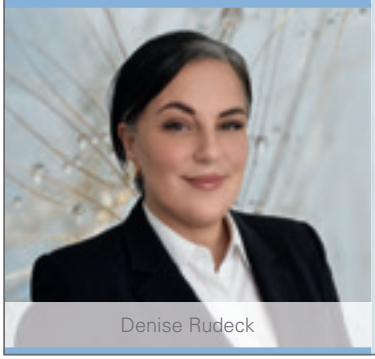


JOHANNITER
Regionalverband Ruhr-Lippe

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
www.johanniter.de/ruhr-lippe
hausnotruf.ruhr-lippe@johanniter.de



Lara Molano



Denise Rudeck

WILMES
BESTATTUNGEN

ES GIBT TAGE UND STUNDEN
IM LEBEN, DIE JEDER
DURCHSTEHEN MUSS.

ABER SICH GETRAGEN ZU
FÜHLEN VON MENSCHEN,
DIE EINEN VERSTEHEN,
GIBT UNENDLICH VIEL KRAFT.

Wir sind jederzeit für Sie da.
24-Stunden-Trauerhilfe ☎ 0234 35 12 74

Alte Wittener Straße 18 · 44803 Bochum

EIN BESTATTUNGSHAUS DER
AUS DEM SIEPEN GRUPPE

Inhalt

Auf ein Wort 03

_Aus Presbyterium und Gemeinde

Presbyteriumsklausur am Gloersee 06

Verstärkung unserer Arbeit mit Kindern und Familien 07

Eine traurige Nachricht 07

Freud und Leid 08

_Diakonie und Weltverantwortung

Straßenfest, Kita-Fest und Parking Day – Melanchthonkirche wird zum grünen Treffpunkt 09

Wir setzen Zeichen! 10

Das Schlaraffenband wird ein gemeinnütziger Verein 11

Holunderworkshop von EssBO! im Gemeindegarten der Melanchthonkirche 12

Natur, Gemeinschaft & Zukunft im Gemeindegarten 12

Begegnungsräume für Generationen 14

Ein Butterfly-Effekt 15

_Gottesdienste und Termine

Taizé-Gebete 2. Halbjahr 2026 16

Mittagskirche 17

Jubelkonfirmation 18

30 Minuten am Sonntag – von Konfis für Konfis 20

Gottesdienste und Veranstaltungen 28

_Kinder, Familien, Jugendliche und junge Erwachsene

Familienkirche durch Raum und Zeit 22

Sommersegen – Familienkirche 23

Segnungsgottesdienst 26

Familienseminar 26

Neues von der Kirchenmaus 28

Familienflohmarkt 28

_Aus der Kulturarbeit

Safe the date: Weltjahresbestzeit 30

Kulturraum Melanchtonkirche 30

Filmforum 32

_Aus der Ökumene

Erntedank – Familienkirche 34

Reformationsgottesdienst 2026 34

_Aus den Gruppen und Kreisen

Wir Suchen 36

Eine Fahrt nach Lavesum 36

Bekanntmachungen, Gruppen und Termine 38

_Aus der Region

Familienkirche in Stiepel – du bist herzlich eingeladen! 40

Herzliche Einladung zum Bingo-Nachmittag im Thomaszentrum 42

Spielezeit im Hustadtzentrum 42

_Organisatorisches

Umfrage zur Nutzung des Gemeindebriefes 24
Mittelseite zum Herausnehmen

Fördervereine 44

Ansprechpartner:innen und Hilfeeinrichtungen bei sexualisierter Gewalt 44

Impressum 46

Presbyteriumsklausur am Gloersee

Im April haben sich die Mitglieder des Presbyteriums zu einer Klausur in der Jugendherberge am Gloersee getroffen. Ziel der Klausur war es, aus dem aus finanziellen Gründen notwendigen Wandlungs- und Konzentrationsprozess einen aktiven und kreativen Zukunftsentwurf zu entwickeln. Deutlich wurde, dass Gemeinde nur dann eine Zukunft hat, wenn Menschen sich nicht allein als Konsumenten gemeindlicher Angebote verstehen, sondern diese, ihre eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten einbringend, mitgestalten. Deutlich wurde auch, dass Gemeinde ein geschützter Raum ist, in dem Menschen durch Hauptamtliche begleitet, die eigenen Fähigkeiten entwickeln und ausprobieren können, um Gemeinschaft und Gemeinwohl zu gestalten.

Die biblische Geschichte der Sturmstillung hat uns durch die Tage am Gloersee begleitet. Jesus und seine Jünger waren darin auf dem See Genezareth mit dem Boot unterwegs zum gegenüberliegenden Ufer, das die Zukunft bedeutet. Unterwegs wurden sie von einem Sturm überrascht und gerieten in Panik. Doch Jesus schlief tief und fest und ließ sich von dem Sturm nicht aus der Ruhe bringen. Erst als die Jünger ihn geweckt haben, griff er ein, stillte den Sturm und wunderte sich über das fehlende Vertrauen der Jünger.

So wollen wir es halten. Wir befinden uns in stürmischen Gemeindezeiten. Die Zukunft liegt am anderen Ufer. Und doch ist schon sichtbar, was uns auf der anderen Seite erwartet. Und das macht Mut. Unsere Gemeinde ist eine sehr aktive Gemeinde. Viele Menschen fühlen sich hier wohl und bringen ihre Ideen und ihre Zeit ein. Viele Menschen genießen unsere Gottesdienstangebote. Viele junge und ältere Menschen gestalten das Gemeindeleben aktiv mit.

Wir wollen den Gemeindemitgliedern den Raum geben, ihre Selbstwirksamkeit zu erleben und sich im Sinne christlicher Gemeinschaft einzubringen. Und es ist erlebbar, die Räume unserer Gemeinde füllen sich zunehmend mit Leben.

All diese sicht- und erlebbaren Entwicklungen motivieren das Presbyterium, diesen Weg weiter zu gestalten. Auch, wenn die Wandlungs- und Konzentrationsprozesse an manchen Stellen Abschiede von liebgewordenen Orten bedeuten. Wir sind in einer Übergangsphase mitten auf dem See. Aber machen wir uns nichts vor, eine Übergangsphase ist ein nie abgeschlossener Prozess. Übergangsphasen sind von Dauer und müssen somit die ganze Zeit mit Leben gefüllt werden.

Ein sehr lebendiges Geschenk haben die Mitglieder des Presbyteriums am Ende der Klausur dem IPT (interprofessionelles Pastoralteam) gemacht. Sie haben in 60 Minuten einen Pop-up-Gottesdienst entwickelt, der alle Elemente eines Gottesdienstes beinhaltete. Das Pastoralteam musste mal nicht ran, sondern konnte Pause machen. Und es war ein wunderbarer Gottesdienst, ein Gemeinschaftswerk aller Presbyterinnen und Presbyter. Beteiligungskirche funktioniert, wenn man sich traut. Danke für diese Erfahrung.

Niklas Kreppel

Verstärkung unserer Arbeit mit Kindern und Familien



Hallo liebe Leser*innen,

ich bin Marie Düfelsiek, 21 Jahre alt und studiere Gemeindepädagogik an der Ev. Hochschule hier in Bochum im 4. Semester. Seit Anfang Juli findet man mich hier in dieser Gemeinde als Werkstudentin. Unter anderem helfe ich bei den Familiengottesdiensten. Auf dem Familienseminar werde ich auch dabei sein und freue mich schon sehr auf die Erfahrungen, die ich in der Zeit sammeln werde.

In meiner Freizeit lese ich sehr gerne und habe dieses Jahr auch das Häkeln für mich entdeckt. In meiner Heimatgemeinde helfe ich außerdem ehrenamtlich bei der Kinder- und Jugendarbeit mit.

Marie Düfelsiek

Eine traurige Nachricht

Am 05. Juli 2026 haben wir an der Melanchthonkirche im Rahmen eines Deutsch-Koreanischen Gottesdienstes die reparierte Kirchturmuhr feierlich wieder in Gang gesetzt und sie geht jetzt exakt und genau – zum ersten Mal seit vielen, vielen Jahren. Mehrere Monate hat der erfahrene Uhrmacher Eckhard Schrader daran gearbeitet. Auch allen Geberinnen und Gebern, die für die Reparatur der Uhr gespendet haben, sei herzlich gedankt.

Nun müssen wir Ihnen leider mitteilen:

Herr Eckhard Schrader ist am Mittwoch, 22.07.2026 plötzlich verstorben.

Immer, wenn ich auf die Kirchturmuhr der Melanchthonkirche schaue, denke ich an ihn. Unsere Gedanken sind bei ihm und seiner Familie.

Martin Röttger



Straßenfest, Kita-Fest und Parking Day – Melanchthonkirche wird zum grünen Treffpunkt

Am **Freitag, den 18. September 2026**, findet von **14:00 bis ca. 18:30 Uhr** an der **Melanchthonkirche (an der Königsallee 46 / Schellstr. 4, 44789 Bochum)** der diesjährige **Park(ing) Day** statt – ein kreativer Aktionstag, der weltweit Menschen dazu einlädt, Straßen und Parkplätze neu zu denken und für einen Tag in lebendige Begegnungsorte zu verwandeln.

Die Melanchthonkirche bietet mit vielfältigem Nachmittagsprogramm: **Städtischer Raum kann anders genutzt werden – bunter, grüner und gemeinschaftlicher.**

Programm und Themen:

- Sitzgelegenheiten, Pflanzen, Musik, Stände und Begegnung auf umgewidmeten Parkplätzen
- Führungen und Aktionen zur Biodiversität und Stadtgestaltung
- Kreativangebote für Kinder
- Kaffee, Kuchen, Mitbring-Buffet und Gespräche
- Informationen zu urbaner Begrünung und klimafreundlichem Leben

„Der Park(ing) Day, Straßenfest und einem KiTa-Fest soll inspirieren: Beton-Flächen – warum nicht daraus kleine Oasen machen, die zum Verweilen, Nachdenken und Austauschen einladen?“

Anwohnende, Gemeinemitglieder, Interessierte, Vertreter*innen der Presse und Weitere sind herzlich eingeladen mitzufeiern, weiterzuleiten und zu berichten.

Ort: Vor der Melanchthonkirche, Königsallee 46/ Schellstr. 4, 44789 Bochum

Zeit: Freitag, 18.09.2026, 14:00–18:30 Uhr

Veranstalterin: Ev. Kirchengemeinde Bochum-Wiemelhausen

Sofia Zeisig



Grabmale
Frank Krawolitzki
Steinmetz- Steinbildhauer Meister
Kirchharpener Straße 71 44805 Bochum 0234 / 85 30 29

Wir setzen Zeichen!

Seit einigen Monaten steht eine orangefarbene Kirchbank vor unseren Schaukästen (Schellstraße) an der Melanchthonkirche. Diese Bänke wurden in einem gemeinsamen Projekt der Ev. Jugend Bochum, der Präventionsfachstelle des Kirchenkreises und Jugendlichen der Kirchengemeinde Bochum - Langendreer gestaltet. Diese Bank gilt als ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir uns als Kirchengemeinde Bochum Wiemelhausen, ganz klar gegen jegliche Art von Gewalt positionieren. Uns ist bewusst, dass auch Menschen unserer Kirchengemeinde in der Vergangenheit von (sexualisierter-) Gewalt betroffen waren. Diese Erlebnisse können wir nicht ungeschehen machen und sind nicht zu entschuldigen.

Wir haben uns intensiv mit der Thematik sexualisierte Gewalt in der Kirche und dem neuen Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt auseinandergesetzt und - wie alle anderen Kirchengemeinden in Bochum - ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt erstellt. Dieses Konzept wurde Ende Juni 2026 der Kirchenleitung des Kirchenkreises Bochum vorgelegt.



Uns ist es ein besonderes Anliegen, ein sicherer Ort für alle Menschen zu sein.

Im „Pridemonth" Juni haben wir ein weiteres sichtbares Zeichen an unseren Schaukästen, oberhalb der Bank #Kein Platz für Gewalt angebracht.

Die Regenbogenfahne ist zum einen ein Symbol der Vielfalt, die wir in unserer Gemeinde begrüßen und wünschen und zum anderen ist der Regenbogen ein Zeichen Gottes, der den Bund mit uns Menschen symbolisiert. Ein Zeichen für einen Bund mit uns Menschen in aller Vielfalt. Leider wurde die Regenbogenfahne nach etwa 2 Wochen abgerissen.

Das ist schade – es beeinflusst unsere Haltung allerdings nicht!

Safe Space. Für alle.

Am 28.11.2026 ist ein Aktionstag, in der Melanchthonkirche zum „Orange Day" geplant.

Weitere Informationen folgen über Aushänge/ Social Media.

Ihre Diakonin Katja Roßbach-Blauth für das Pastoralteam und Presbyterium

Safe Space. Für Alle.

Das Schlaraffenband wird ein gemeinnütziger Verein

Am **16. März 2026** hat sich im Gemeindesaal der Melanchthonkirche das Projekt Schlaraffenband nach fünf aktiven Jahren als eigenständiger Verein gegründet. 2021 entstand die Vision, an den Radwegen des Ruhrgebiets die Idee der „Essbaren Stadt" mit „Naschorten" erfahrbar zu machen. Durch das große Engagement der drei Ernährungsräte EssBO!



Ernährungsrat Bochum e.V., dem Ernährungsrat Dortmund und Region e.V. und dem Ernährungsrat Essen e.V. und vieler motivierter Personen und Partner:innen sind bereits sieben dieser wunderbaren „Naschorte" entstanden, die sich über die Städte Dortmund, Essen und Bochum verteilen – weitere sind in Planung.



Am **07. Juli 2026** konnte der frisch gegründete Schlaraffenband e.V. seine Anerkennung als gemeinnütziger Verein am ersten Naschort an der Neuen Insel in Essen feiern (Bild oben rechts). Zu den Ehrengästen zählten Victor Haase, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Julia Jacob, 1. Bürgermeisterin der Stadt Essen sowie Horst Fischer, Geschäftsführer der IGA 2027 sowie viele weitere Vertreter:innen des bürgerschaftlichen Engagements.

Mehr über den Verein, die Naschorte und ihre essbaren Pflanzen erfahren Sie hier:

https://schlaraffenband.de/

Veronika Nickl

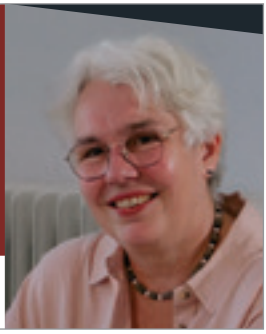
RECHTSANWÄLTIN
CHRISTINA BRAMMEN

Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Mediatorin

Kortumstraße 68
44787 Bochum

+49 (0) 234 - 890 77 900
kanzlei@brammen-recht.de

Persönlich. Kreativ. Fair.
Versierte Beratung
in jedem Fall.



ePartner

Holunderworkshop von EssBO! im Gemeindegarten der Melanchthonkirche

Unter dem Titel Hollersirup und Hollerküchl, Frau Holles leckere Gaben, fand am 06. Juni 2026 ein kulinarischer Na(s)chmittagsworkshop im Gemeindegarten der Melanchthonkirche statt. Die gut besuchte Veranstaltung aus der Workshopreihe „Gemeinsam mit dem Ess-BO!-Netzwerk durch die Jahreszeiten" vom EssBO! Ernährungsrat Bochum e.V. war nicht nur unterhaltsam, sondern auch lecker. Man konnte Holunderblütensirup herstellen und bayerische Hollerküchl backen und erfuhr gleichzeitig, was es mit der berühmten Frau Holle auf sich hat und wie vielseitig und gesund Holunder ist: Er stärkt z.B. das Immunsystem, hilft bei Erkältungen und kann Fieber senken.

Veronika Nickl



Gemeinsam gestalten – Natur, Gemeinschaft & Zukunft im Gemeindegarten

In den Jahren ist um die Bochumer Melanchthonkirche viel passiert. Mit vielen Händen, Ideen und Herzblut wurde ein lebendiger Ort für Biodiversität, Begegnung und Mitmachen geschaffen. Der Gemeindegarten, die Außenflächen und angrenzende Bereiche entwickeln sich zum vielfältigen Lebensraum – für Menschen, Tiere und Pflanzen. Ein Überblick, was wir gemeinsam von 2022 bis 2025 geschafft haben:

Aktionen & Maßnahmen (Überblick 2022–2025) angelegt & geschaffen:

- Eine echte Wildblumenwiese
- Teilweise Umstellung von Rasen auf Wiesen in einigen Bereichen
- Benjeshecke in fischförmiger Gestaltung, (= Hecke aus Totholz für Grünabfall)
- Staudenstreifen & Blumenzwiebeln mit mahdfreier Fläche mit Walderdbeere und Rindenmulch dahinter
- Pflanzung: Glockenblumen, Waldmeister, Storchschnabel & weiteres, z.B. Umgestaltung Kirchportal (Kirschlorbeer weg, Rosen hin), Parkplatz-Begrünung mit Stauden, Zaunbegrünung mit Wein & Stauden, gerettete Erdbeeren auf Baumscheibe, Einführung Kompost, Hochbeete & Sitz-Hochbeet, Straßenbegrünung am Kita-Zaun mit Schattsaum, Stauden und Wein.
- Kletterhilfen für Rosen und Kiwis, heimische Hecken: Statt Thuja und Rhododendron nun Hainbuche, Faulbaum & Essbares: wie Hasel, Stachelbeere & Rosmarin.
- 2 Regen-Wassertanks, einer davon mit Rankpflanze
- Igeldurchlässe, Laub-& Reisighaufen, kleine Reptilienburg (Steinhaufen mit Lücken und Sonne), Wildbienen-Nisthilfen
- Infotafeln innen & außen

Aufenthaltsorte & besondere Elemente

- 3 rote Bänke
- Wildbienennisthilfssitzbank
- Hochbeet mit integrierter Sitzbank

Aktionen mit Kindern, Familien & Gemeinde

- IGA Mein Garten-Tag 2025 (Flächenführungen für 15 Besuchende)
- Gartenführung für 30 Besuchende im Mai 2025
- BICK-Wildbienen-Aktionstag
- 2-mal Parking Day (2023, 2025 und bald 2026):
  - Spiele, Schokokusswurfmaschine, Tischtennis, Badminton & Kuchen
- Blumensaatkugeln mit jungen Kindern & Papierschöpfen mit Blumensamen der Konfis, Kita-Pflanztag,
- Workshops: Holundersirup, Baumschnitt, Pilze sammeln & gemeinsam verarbeiten
- Zahlreiche Gemeindebriefartikel

Unser Ziel ist, die Außenflächen rund um die Melanchthonkirche naturnah zu gestalten, die biologische Vielfalt zu fördern und zugleich einen Ort der Begegnung, Bildung und Gemeinschaft zu schaffen. Dabei sollen Menschen aller Altersgruppen die Möglichkeit erhalten, selbst aktiv zu werden.

Wir sind das Team der Umweltgruppe „Oasen der Vielfalt", bestehend aus Ehrenamtlichen der Gemeinde, Anwohnenden, Familien, Angestellten, teils auch Konfirmandinnen und Konfirmanden, der Kita sowie weiteren Interessierten. Viele Maßnahmen entstanden bereits in gemeinschaftlichen Pflanz- und Aktionstagen und werden bis heute ehrenamtlich gepflegt und weiterentwickelt.

Auch in Zukunft sollen die Flächen lebendig bleiben und noch lebendiger werden. Bestehende Strukturen wie Wildblumenflächen, Benjeshecke, Hochbeete, heimische Hecken und Aufenthaltsorte werden erhalten und weiterentwickelt. Führungen, Mitmachaktionen und Umweltbildungsangebote werden angeboten.

Wir verbinden Biodiversität, Klimaanpassung, Umweltbildung und gelebte Gemeinschaft. Aus überwiegend ehrenamtlichem Engagement entstand ein vielfältiger Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen mitten im urbanen Raum. Unsere Gruppe zeigt, wie Kirchengemeinden mit einfachen Mitteln und engagierten Menschen einen nachhaltigen Beitrag zum Erhalt der Biologischen Vielfalt leisten können.

Sofia Zeisig



Begegnungsräume für Generationen

gemeinsam.ruhr begleitet als offene Seniorenarbeit die Bochumer Kirchengemeinden

gemeinsam.ruhr, die offene Seniorenarbeit der Inneren Mission – Diakonisches Werk Bochum, begleitet die Gemeinden im Ev. Kirchenkreis Bochum bei der Organisation und Gestaltung von Angeboten. Dabei entstehen Begegnungsräume, in denen sich ältere Menschen und Generationen austauschen und voneinander lernen können. Im Folgenden stellen wir einige Beispiele für die Aktivitäten von gemeinsam.ruhr vor.

Fachliche Begleitung

Diplom-Sozialpädagogin Manuela Wolny ist Ansprechpartnerin für gemeinsam.ruhr. In den Gemeinden des Kirchenkreises ist sie beratend und unterstützend tätig. Sie bietet beispielweise beim Treffpunkt der gemeindlichen Seniorenarbeit, bei den Leitungen von Seniorengruppen und Frauenhilfen zusammenkommen, Workshops zu Themen wie Einsamkeit, Altersdiskriminierung und Willkommenskultur in der Gruppe an. Neben einem regen Austausch werden auch Probleme und Erfolge in den einzelnen Gruppen besprochen. Zudem besucht sie regelmäßig Gruppen in den Gemeinden und freut sich über einen intensiven Austausch zu verschiedenen Themen.



Digitale Teilhabe



Im Rahmen des Projekts „Smarte Kumpel – im Alter gemeinsam durchs Netz" machen Ehrenamtliche ein bedarfsorientiertes und altersgerechtes Angebot. Sie unterstützen ältere Menschen im Umgang mit Geräten wie Smartphone und Tablet über einen längeren Zeitraum. Zudem betreut gemeinsam.ruhr drei digitale Sprechstunden im Stadtgebiet, die von Ehrenamtlichen angeboten werden. 2025 neu hinzugekommen ist die Sprechstunde im Kirchencafé an der Pauluskirche, jeweils mittwochs von 14:30 bis 16 Uhr. Außerdem beraten Ehrenamtliche jeweils montags von 14 bis 15 Uhr im Baumhofzentrum der Ev. Kirchengemeinde Wiemelhausen sowie donnerstags von 11 bis 12 Uhr im Matthäushaus in Weitmar zu digitalen Themen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. An jedem ersten Dienstag im Monat findet ein digitaler Stammtisch über MS-Teams statt.

Kontakt: Innere Mission – Diakonisches Werk Bochum e.V.
gemeinsam.ruhr
Manuela Wolny
Heuversstr. 2 • 44793 Bochum
Tel.: 0234 6104791
E-Mail: manuela.wolny@diakonie-ruhr.de

Ein Butterfly-Effekt: Wie kleine Unterstützungsakte das Leben in Nkhoma verändern

Im Herzen von Nkhoma, Malawi, vollzieht sich eine leise Revolution. ALINAFE - Communities of Hope (ACOH) hat eine Welle der Veränderung ausgelöst. Seit Jahren unterstützen wir behinderte Menschen, ältere Menschen und alleinerziehende Mütter in diesen ländlichen Gemeinden. Viele der ALINAFE-Gruppen sind aufgeblüht, und haben mit unserer Hilfe Gärten gebaut, Tiere gehalten, Village Banking eingeführt und ihre Gemeinschaft gepflegt. Wir beobachten, wie daraus eine eigene Dynamik entsteht.

Kürzlich besuchte ich eine unserer Gruppen und sah dort, wie ältere Männer und Frauen zusammen mit einigen jungen Müttern ein Stück Land mit ihren eigenen Händen bewirtschafteten. Dank einer Solarwasserpumpe, finanziert von unseren Unterstützern in Deutschland, bewirtschaften sie fast einen Hektar und verbreiten damit Hoffnung. Kleine Beiträge, wie ein Dankeszeichen zum Tauf-, Hochzeits- oder Geburtstagsfest oder ein einzelner Euro, haben einen Butterfly-Effekt ausgelöst. Stück für Stück sind diese Gaben zum Rettungsanker für die Bedürftigen geworden: Hühner, Ziegen und nun Träume von Selbstversorgung durch ein neues Töpfer-Training.

Eine blinde Frau, einst abhängig von Almosen, teilt nun getrocknetes Gemüse aus Dankbarkeit. Ein Mann, mit einem Traum von einem Hühnergeschäft, bringt Futter ins ACOH-Zentrum. Dennoch dürfen wir die Herausforderungen nicht übersehen. Einige unserer blinden Begünstigten kämpfen weiterhin: Sie können nicht viel anbauen und ihr Hunger bleibt. Deshalb haben wir ein intensives, zweimonatiges Töpfer-Training gestartet, das von einem Profi geleitet wird. Damit geben wir ihnen die Möglichkeit, mit ihren Händen etwas zu schaffen, auch ohne Augenlicht. Wir beten, dass dies ihnen ein regelmäßiges Einkommen bringt, damit sie ebenfalls über das bloße Überleben hinaus träumen können.

An unsere Unterstützer: Ihre kleinen Taten, ein Dollar hier, ein Geburtstagswunsch dort, haben Leben verwandelt. Und jetzt, mit diesem neuen Töpferprojekt, beten wir für noch größere Hoffnung und Würde, damit jedes Mitglied seinen Platz in einer blühenden Zukunft einnehmen kann. Gemeinsam sind wir Teil eines wahren Butterfly-Effekts - kleine Flügelschläge, die große Veränderungen auslösen.

Seon Hee Lee und Florian Barth



Bitte notieren Sie sich schon jetzt unsere kommenden Veranstaltungen:

- Malawi-Gottesdienst am 15.11.2026
- Adventsmarkt im Kirchviertel 28.11. 2026

Spendenkonto: ALINAFE - Freundeskreis für Malawi e.V.

IBAN: DE80 4306 0129 0140 5042 00

Volksbank Bochum-Witten

Taizé-Gebete

Alle zwei Wochen laden wir herzlich zu den Taizé-Gebeten in die Melanchthonkirche ein.

Mit Gesängen, Stille und Gebet kommen wir zur Ruhe und vor Gott.

Termine:

06.09.26 (So) um 18.00 Uhr
20.09.26 (So) um 18.00 Uhr
04.10.26 (So) um 18.00 Uhr
18.10.26 (So) um 18.00 Uhr
01.11.26 (So) um 18.00 Uhr
15.11.26 (So) um 18.00 Uhr
29.11.26 (So) um 18.00 Uhr
13.12.26 (So) um 18.00 Uhr **(*)**

* mit anschließendem Imbiss, jede/r bringt etwas mit,
Änderungen vorbehalten

Ihr Vertragspartner in Bochum Weitmar

RENAULT DACIA SUZUKI

Wohnmobil Vermietung Verkauf • Service

automobilcenter weitmar gmbh

Elsa-Brändström Str. 31 | 44795 Bochum
0234/41 75 76 0 www.ac-weitmar.de

LUEG

Fenster • Haustüren • Kunststoff-Alu
Türen • Vordächer • Rollläden

Brenscheder Straße 9
44799 Bochum-Wiemelhausen
Telefon (0234) 7 48 67 und 7 30 06
Fax (0234) 77 13 66

DIETER LUEG
Kunststoff-Fenster Gesellschaft mbH

Mail info@fenster-lueg.de • Web www.fenster-lueg.de

Mittagskirche

„Seit ein Gespräch wir sind und hören voneinander“

Diese Zeile eines Gedichtes von Hölderlin umschreibt poetisch das Thema der Mittagskirchen von September 2026 bis Juni 2027.

Die Krise gegenwärtiger Kommunikation und leidvolle Erfahrungen machtvollen Sprachmissbrauchs hinterlassen bei uns Spuren, die sich tief in unser Gedächtnis eingeschrieben haben. Gleichzeitig lebt in uns eine große Sehnsucht nach Fairness im Streiten und wertschätzender Kommunikation.

Kanzelreden und Rezitationen im Dialog mit Musik erspüren Möglichkeiten im Feld eines gelingenden Austauschs.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ludwig Kaiser

Sonntag, 6. September, 12.00 Uhr
Melanchthonkirche Bochum
Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster
Textpassagen aus dem gleichnamigen Roman von Susan Pásztor
Rezitation: Veronika Nickl
Musik: Ludwig Kaiser

Sonntag, 20. September, 12.00 Uhr
Melanchthonkirche Bochum
Streiten
Textpassagen aus dem gleichnamigen Essay von Svenja Flaßpöhler
Rezitation: Mark Oliver Bögel
Musik: Ludwig Kaiser

Sonntag, 4. Oktober, 12.00 Uhr
Melanchthonkirche Bochum
Die Erfindung des Lebens
Textpassagen aus dem gleichnamigen Roman von Hanns-Josef Ortheil
Rezitation: Ollie Möller (Bild)
Musik: Ludwig Kaiser



Sonntag, 18. Oktober, 12.00 Uhr
Melanchthonkirche Bochum
Verstummen – wenn Sprache versagt
Kanzelrede: Prof. Dr. Dr. h.c. Käte Meyer-Drawe
Musik: Ludwig Kaiser

Sonntag, 1. November, 12.00 Uhr
Melanchthonkirche Bochum
Das Feld
Textpassagen aus dem gleichnamigen Roman von Robert Seethaler
Rezitation: Konstantin Bühler
Musik: Ludwig Kaiser

Sonntag, 15. November, 12.00 Uhr
Melanchthonkirche Bochum
Sprachlosigkeit – Räume gelingender Kommunikation
Kanzelrede: Prof. Dr. Dorothee Meer
Musik: Ludwig Kaiser

Weitere Informationen unter:
www.mittagskirche.de

Gottesdienste für Senior*innen - Jubelkonfirmation

Herzliche laden wir auch dieses Jahr im Herbst zu einem Gottesdienst für Seniorinnen und Senioren ein.

Er findet am **Samstag, 26. September um 15.00 Uhr im Baumhofzentrum** statt.

Im Anschluss gibt es wieder ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Am Sonntag, 18. Oktober 2026 findet die Jubelkonfirmation statt. Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr im Baumhofzentrum. Im Anschluss gibt es einen kleinen Empfang im Saal.

Wichtige Jubiläen der Konfirmation:

- **Silberne Konfirmation: nach 25 Jahren**
- **Goldene Konfirmation: nach 50 Jahren**
- **Diamantene Konfirmation: nach 60 Jahren**
- **Eiserne Konfirmation: nach 65 Jahren**
- **Gnadenkonfirmation: nach 70 Jahren**
- **Kronjuwelenkonfirmation: nach 75 Jahren**

Fühlen Sie sich angesprochen! Sie sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich an, damit wir eine Urkunde für Sie ausstellen und besser planen können.

Gemeindebüro: bo-kg-wiemelhausen@ekvw.de Tel: 0234 /312241

Bitte helfen Sie mit, indem Sie Ihrerseits Menschen ansprechen und suchen, die mit Ihnen zusammen konfirmiert worden sind.

Für das Pastoralteam

Martin Röttger

Physio Fiebig
Praxis für Physiotherapie
Oskar-Hoffmann-Str. 38 - 44789 Bochum - Telefon 0234/89 02972

CURA
Häusliche Kranken- und Altenpflege
Ihr zuverlässiger Pflegedienst in Bochum

CURA
Häusliche Kranken- und Altenpflege Kuske GmbH
Stiepeler Straße 74
44799 Bochum
Büro: 0234 770535
E-Mail: cura@pflegedienst-cura.de
Web: www.pflegedienst-cura.de
Karriere: www.cura-bochum-karriere.de
24h Rufbereitschaft: 0171 6219116



SEIT 1897

REININGHAUS-SEIFERT

TISCHLEREI BESTATTUNG RESTAURATION



Bitte melden Sie sich an.

Adventskranz basteln und Vortrag bei Reininghaus-Seifert

Donnerstag, **19.11.26** **17.00 Uhr**	**Buchvorstellung –** „Ich hab vorgesorgt“ vorgetragen von Klaus Dieter Girnt **Vortrag** Vorsorge von Nicole Seifert-Schüler
Freitag, **20.11.26** **16.00 Uhr / 17.30 Uhr**	**Adventskranz basteln** Kosten: 35 € „Basteln Sie Ihren Adventskranz selbst, mit dem Blumenhaus La Fleur“
Samstag, **21.11.26** **11.00 Uhr / 12.30 Uhr / 14.00 Uhr**	**Adventskranz basteln** Kosten: 35 € „Basteln Sie Ihren Adventskranz selbst, mit dem Blumenhaus La Fleur“

Wo: Kemnader Straße 86, 44797 Bochum
Tel: 0234 47 10 97 | www.reininghaus-seifert.de

30 Minuten am Sonntag – von Konfis für Konfis



Mit dem Format **„30 Minuten am Sonntag“** ist ein Gottesdienst entstanden, der von Konfirmandinnen und Konfirmanden vorbereitet und gestaltet wird. Die Jugendlichen entwickeln die Inhalte während der KonfiZeit gemeinsam. Sie setzen sich mit biblischen Geschichten und Glaubensthemen auseinander, bringen eigene Gedanken und Ideen ein und überlegen, wie sich diese verständlich, kreativ und lebensnah in einem Gottesdienst umsetzen lassen.

Dabei übernehmen die Konfis – je nach ihren persönlichen Stärken und Interessen – unterschiedliche Aufgaben: Sie sprechen Gebete, lesen Texte, gestalten kreative Aktionen, moderieren Teile des Gottesdienstes und stehen gemeinsam vor der Gemeinde. Die Vorbereitung und Begleitung erfolgt dabei durch das Team der KonfiZeit. Für viele Jugendliche ist es zunächst eine ungewohnte Situation, vor einer größeren Gruppe zu sprechen, die eigenen Gedanken vorzutragen und Verantwortung für einen Gottesdienst zu übernehmen. Im Laufe der Vorbereitung erleben wir jedoch immer wieder, wie die Jugendlichen an diesen Aufgaben wachsen. Sie werden sicherer, trauen sich zunehmend mehr zu und erfahren, dass ihre Ideen und ihre Stimmen im Gottesdienst wichtig sind.

Gerade deshalb ist „30 Minuten am Sonntag“ für die Konfirmandinnen und Konfirmanden eine besonders wertvolle Erfahrung. Sie sind nicht nur Besucherinnen und Besucher eines Gottesdienstes, sondern gestalten ihn aktiv mit. Dadurch lernen sie Gottesdienste noch einmal auf eine andere Weise kennen. Sie entdecken, dass Glaube nicht nur aus vorgegebenen Texten und festen Abläufen besteht, sondern etwas mit ihrem eigenen Leben, ihren Fragen, ihren Erfahrungen und ihren Vorstellungen zu tun hat.

Auch die bisherigen Besucherzahlen zeigen, dass das Format gut angenommen wird. Zu jedem Gottesdienst kommen etwa **50 bis 60 Besucherinnen und Besucher.** Unter ihnen sind viele Eltern, Geschwister, Großeltern und weitere Verwandte der Konfis. Dadurch entsteht über den Gottesdienst hinaus eine schöne Möglichkeit zur Begegnung. Familien lernen sich kennen, kommen miteinander ins Gespräch und erleben sich als Teil einer gemeinsamen KonfiZeit. So trägt das Format auch zur Vernetzung innerhalb des Jahrgangs und der Gemeinde bei.

In den bisherigen Gottesdiensten haben sich die Konfis mit unterschiedlichen Themen beschäftigt. Ein Gottesdienst drehte sich um die Geschichte des **gelähmten Mannes,** der von seinen Freunden zu Jesus gebracht wird. Dabei ging es besonders um Freundschaft, Vertrauen und die Frage, wer uns trägt, wenn wir selbst nicht weiterwissen.

Unter dem Thema **„Gott kommt zu Besuch“** gestalteten die Konfis Kartons, die ihre eigenen Zimmer darstellten. Gemeinsam überlegten sie, wie der Ort aussieht, an dem Gott sie besuchen würde, was dort wichtig ist und welche Dinge sie Gott vielleicht zeigen oder erzählen möchten. So wurde die Frage nach Gott ganz konkret mit dem eigenen Alltag verbunden.

Ein weiterer Gottesdienst stand unter dem Thema **„Gemeinschaft“**. Im Mittelpunkt stand der Vers aus Psalm 147,3: „Er heilt die gebrochenen Herzen und verbindet ihre Wunden.“ Die Konfis beschäftigten sich damit, wie Gemeinschaft Menschen stärken, trösten und auffangen kann und wie wichtig es ist, füreinander da zu sein.

Nach den Sommerferien wird die gemeinsame KonfiZeit erweitert: Dann nehmen auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus **Querenburg** an der KonfiZeit teil. Damit werden sie ebenfalls Teil von „30 Minuten am Sonntag“ und gestalten die Gottesdienste künftig gemeinsam mit den Konfis aus Wiemelhausen. Wir freuen uns darauf, dass dadurch neue Ideen, neue Begegnungen und eine noch stärkere Vernetzung zwischen den Gemeinden entstehen können.

Die kommenden Gottesdienste bilden jeweils den Abschluss eines größeren Themenblocks in der KonfiZeit. Die Jugendlichen sammeln dabei zunächst eigene Erfahrungen, begegnen Menschen aus unterschiedlichen Lebensbereichen und setzen sich anschließend mit passenden biblischen Texten auseinander. Aus diesen Eindrücken entwickeln sie gemeinsam die Inhalte für **„30 Minuten am Sonntag“**: Sie überlegen, welche Botschaft ihnen wichtig geworden ist, formulieren Gebete und Texte und gestalten kreative Elemente für den Gottesdienst.

Im September und Oktober steht das Wort Jesu **„Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“** im Mittelpunkt. Durch persönliche Erfahrungen, Begegnungen und die Fahrt in das Bibeldorf nach Rietberg und dem Besuch einer Flüchtlingsunterkunft beschäftigen sich die Konfis mit Fragen, wie es sich anfühlt fremd zu sein und was Menschen brauchen, um sich willkommen zu fühlen, und wie wir selbst zu einer offenen und gastfreundlichen Gemeinschaft beitragen können. Diese Gedanken fließen in die Gottesdienste am 13. September und 11. Oktober ein.

Der Gottesdienst **„30 Minuten am Sonntag“** findet an **jedem zweiten Sonntag im Monat um 12.00 Uhr** statt. Eingeladen sind nicht nur Konfis und ihre Familien, sondern alle, die einen kurzen, kreativen und lebensnahen Gottesdienst erleben möchten.

Herzliche Einladung!

Zu den kommenden Gottesdiensten sind nicht nur die Konfis und ihre Familien, sondern alle Interessierten herzlich eingeladen. Es lohnt sich, dabei zu sein: Die Jugendlichen bringen ihre eigenen Gedanken, Erfahrungen und Fragen ein und eröffnen dadurch oft neue und überraschende Perspektiven auf biblische Texte und wichtige Themen des Lebens. Die Gottesdienste sind kurz, kreativ und lebensnah gestaltet und bieten zugleich Raum zum Nachdenken, zum gemeinsamen Feiern und zur Begegnung. Wer die Konfis bei ihrer Arbeit unterstützen, ihre Ideen kennenlernen oder einfach einmal einen etwas anderen Gottesdienst erleben möchte, ist bei **„30 Minuten am Sonntag“** genau richtig. Wir freuen uns über alle, die mit uns feiern.

Holger Spies



Familienkirche springt durch Raum und Zeit

Bis Weihnachten wird es ziemlich durcheinander mit unserer Familienkirche. Da wird selbst der Kirchenmaus ganz schwindelig. Ständig wechseln die Orte und die Sonntage. Das Prinzip, die Gottesdienste am 2. Sonntag im Baumhofzentrum und am 4. Sonntag in der Melanchthonkirche zu feiern, purzelt vollkommen durcheinander. Deshalb hier einmal zur besseren Orientierung eine Übersicht zu Terminen und Orten.

13.09. 10 Uhr Familienkirche im Baumhofzentrum

19.09. 10-14 Uhr Flohmarkt im Melanchthongarten mit Aktionen zum Weltkindertag

04.10. 10 Uhr Familienkirche ökumenisch Erntedank im Baumhofzentrum

10.10. 11 Uhr Samstags-Familienkirche in Melanchthon mit Mittagessen

11.11. 17 Uhr St.-Martins-Gottesdienst im Baumhofzentrum

29.11. 11 Uhr Familienkirche in Melanchthon 1. Advent

24.12. 15 Uhr Familienkirche Weihnachtsgottesdienst im Baumhofzentrum

24.12. 15 Uhr Familienkirche Weihnachtsgottesdienst in der Melanchthonkirche

Das Team der Familienkirche freut sich auf die nächsten Begegnungen mit jedem von Euch und Ihnen.

Niklas Kreppel

KONSENS
STEUERBERATUNG

Steuerberatung / Buchführung / Jahresabschlüsse
Steuererklärungen jeglicher Art
Existenzgründungsberatung
Beratung bei Erbschaft - Unternehmensnachfolge

www.stb-konsens.de




HELMUTH WEITZEL
Steuerberater

JULIA WEITZEL
Dipl.-Oec., Steuerberaterin

Auf dem Alten Kamp 19 / 44803 Bochum
Fon 0234 9325660 / Fax 0234 93256629
E-Mail kanzlei@stb-konsens.de

Sommersegen – Familienkirche

Liebe Gemeinde,

Mit viel Segen sind wir in einem besonderen Sommersegengottesdienst in die Familienkirchensommerpause gegangen: Segen für die Arbeit und Segen für die Pause, Segen für die Reise und das Zuhause bleiben und Segen für den Leib und Segen für die Seele. Aber fangen wir mal vorne an.
Zunächst ist Marie Düfelsiek zu Ihrer neuen Aufgabe als Werkstudentin für die Arbeit mit den ganz kleinen Gemeindemitgliedern und ihren Familien ein Segenswort zugesprochen worden. Das herzliche Willkommen wurde von der Gemeinde mit einem kräftigen Willkommensapplaus von 160 großen und kleinen Hände lautstark unterstrichen: Segen für die Arbeit.
Dann haben die Kinder die Geschichte gehört, wie Gott einmal Pause gemacht hat, als er die Welt vorläufig vollendet hatte und erst einmal ganz zufrieden war mit seinem Werk. Und das Pause-machen hat ihm so gut getan, dass er sich das auch für seine Menschen wünscht. Sommerpause. Mal die Seele baumeln lassen. Mal ausruhen: Segen für die Pause.

Die Kinder haben danach Erinnerungsgläser gebastelt, in die sie die besonderen Erlebnisse der Sommerferien hineinfüllen können. Eintrittskarten, Muscheln, Steine, getrocknete Blüten, was auch immer ihnen in ihrer Sommerpause begegnet. In Bochum oder auf einer Reise. Und dann immer mal reinschauen in das Glas, damit die schönen Erlebnisse noch möglichst lange nachklingen können: Segen für das Reisen und das Zuhause-bleiben.
Immer wieder gab es während des Gottesdienstes kleine Hinweise, dass am Ende nicht nur um einen Segen für die Seele gebeten würde, sondern dass auch ein leiblicher Segen für jede Besucherin und jeden Besucher des Gottesdienstes warten würde. Und so wurde aus dem Gottesdienst noch ein kleines Gemeindefest im Gemeindegarten, weil fleißige Helferlein (Danke an Christian und Marco!) im Garten Würstchen gegrillt haben und unter dem Jubel der Kinder auch noch ein Eiswagen kam, um allen – ob groß, ob klein – eine kühle Köstlichkeit zu überreichen: Eis! Segen für Leib und Seele.

Niklas Kreppel



_Umfrage zur Nutzung des Gemeindebriefes

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

um unsere Veröffentlichungen für Sie noch besser gestalten zu können, möchten wir Ihre Meinung und Ihre Wünsche kennenlernen. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit und beantworten Sie die folgenden Fragen bis zum 20. Oktober 2026.

Trennen Sie den ausgefüllten Fragebogen aus dem Gemeindebrief heraus und senden ihn an das Gemeindebüro.

Ihre Rückmeldung ist uns sehr wichtig!

Teil 1: Allgemeine Informationen

Wie alt sind Sie?

- ☐ Unter 20 Jahre
- ☐ 20-30 Jahre
- ☐ 31-40 Jahre
- ☐ 41-50 Jahre
- ☐ 51-60 Jahre
- ☐ 61-70 Jahre
- ☐ 71-80 Jahre
- ☐ Über 80 Jahre

Sind Sie Mitglied unserer Gemeinde?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Ich weiß es nicht.

Wie oft lesen Sie den Gemeindebrief?

- ☐ Immer
- ☐ Meistens
- ☐ Gelegentlich
- ☐ Selten
- ☐ Nie

Teil 2: Inhalte des Gemeindebriefes

Welche Rubriken interessieren Sie besonders? (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Auf ein Wort
- ☐ Aus dem Presbyterium und Gemeinde
- ☐ Diakonie und Weltverantwortung
- ☐ Gottesdienste und Termine
- ☐ Kinder, Familien, Jugendliche und junge Erwachsene
- ☐ Aus der Kulturarbeit
- ☐ Aus der Ökumene
- ☐ Aus den Gruppen und Kreisen
- ☐ Aus der Region
- ☐ Wir sind für Sie da & Organisatorisches

Welche Inhalte fehlen Ihrer Meinung nach im Gemeindebrief?

Was gefällt Ihnen am Gemeindebrief nicht?

Teil 3: Medienpräferenzen

Wie bevorzugen Sie, Informationen von der Gemeinde zu erhalten? (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Gedruckter Gemeindebrief
- ☐ E-Mail-Newsletter
- ☐ Homepage der Gemeinde
- ☐ Soziale Medien (z.B. Facebook, Instagram – bitte angeben):

  _____
- ☐ Schaukasten
- ☐ Andere (bitte angeben):

  _____

Würden Sie den Gemeindebrief auch in digitaler Form (z.B. als PDF zum Download) nutzen?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Vielleicht

Wie wichtig ist es Ihnen, dass der Gemeindebrief gedruckt wird?

- ☐ Sehr wichtig
- ☐ Wichtig
- ☐ Neutral
- ☐ Weniger wichtig
- ☐ Überhaupt nicht wichtig

Teil 4: Sonstiges

Haben Sie weitere Anregungen oder Wünsche zum Gemeindebrief?

Teil 5: Aktiv werden

Wir brauchen immer Unterstützung! Wie können Sie die Berichterstattung aus der Gemeinde unterstützen?

- ☐ Ich bin sportlich und liebe Bewegung: Ich unterstütze die Gemeindebriefverteilung
- ☐ Ich organisiere leidenschaftlich und mag die Begegnung mit Menschen: Ich unterstütze die Verteilung der Gemeindebriefe
- ☐ Ich bin kreativ, schreibe, zeichne und entwickle gerne neue Formate: Ich unterstütze die inhaltliche Gestaltung des Gemeindebriefes oder der Homepage

Sie wollen aktiv werden? Dann sprechen Sie uns an. Wir sind für Sie da: Ihr IPT (über das Gemeidebüro)
Bo-KG-Wiemelhausen@ekvw.de

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung bis zum 20. Oktober 2026.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Segnungsgottesdienst

„Flieg". Das war das Motto des Segnungsgottesdienstes am 13. Juli, zu welchem alle Mitarbeitenden der diesjährigen Sommerprojekte der evangelischen Jugend aus Bochum eingeladen wurden und auch zahlreich erschienen sind. Musikalisch begleitet wurden wir von der Band, die unter anderem auch im Konficamp spielt.
„Aber alle, die auf den Herrn hoffen, bekommen neue Kraft. Sie fliegen dahin wie Adler. Sie rennen und werden nicht matt. Sie laufen und werden nicht müde." (Jesaja 40, 31). Auf dieser Bibelstelle basierte der Impuls, denn sie sollte alle, besonders vor Beginn des Sommers, daran erinnern, dass Gottes Liebe sie trägt und dass es sich lohnt, darauf zu vertrauen. Zudem ging es um den Wunsch für alle, nicht zu vergessen, dass man Leichtigkeit besitzt, die einen durch die Luft trägt, ein tiefes Vertrauen in Gott zu setzen, und dass Gott einem „Flügel" gegeben hat, um mit den eigenen Veranlagungen Großes zu schaffen.
Des Weiteren wurden die Projekte des Sommers so wie dessen Teams vorgestellt und gefeiert. Dazu gab es Musik von der Band, welche auch in vielen dieser Projekte eine große Rolle spielen wird.
Zum Schluss wurde außerdem für alle ein Segen für den Sommer gesprochen, bei welchem sich die Gottesdienstbesucher*innen in kleineren, vertrauteren Gruppen begegnet sind.
Nach dem Gottesdienst gab es im Gemeindegarten Pommes und Snacks, bei welchen der Abend in der Gemeinschaft gut ausklingen konnte und wo viele Gespräche stattfinden konnten.

Kathi Hebel

Familienseminar

In den Herbstferien machen wir uns wieder gemeinsam auf die Reise. Diesmal keine Nordseeinsel, sondern eine echte Ritterburg. Es sind noch Plätz frei. Wer Lust und Zeit hat, gemeinsam mit netten Familien eine Burg-Auszeit zu nehmen und echte Ritter-Abenteuer zu erleben, sollte sich schnellstens anmelden. Alle wichtigen Informationen entnehmen Sie dem Flyer.

Niklas Kreppel

„Wir legen Wert auf bezahlbaren Wohnraum."

Deshalb wohnen wir beim GWV.


Nina (43) und Grischa (48)

Gut wohnen in Bochum.

Gemeinnütziger Wohnungsverein zu Bochum eG

gwv-bochum.de



Wir beraten Sie gerne:
0234 977 30 - 40
Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr

Vertrauen ist gut. Knopf ist besser.

Der ASB-Hausnotruf bietet Ihnen Sicherheit zu Hause – rund um die Uhr.

Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Bochum e. V.
Wohlfahrtstraße 124
44799 Bochum
hausnotruf@asb-bochum.de
asb-bochum.de

Kontakt-formular

Wir helfen hier und jetzt.

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

_Gottesdienste und Termine

Andachten, Gottesdienste, Mittagskirche

September 2026

06. Sonntag (14. Sonntag nach Trinitatis- grün)
Baumhofzentrum
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Melanchthonkirche
12.00 Uhr Mittagskirche
15.00 Uhr Gottesdienst in korea. Sprache
18.00 Uhr Taizé-Gebet T

13. Sonntag (15. Sonntag nach Trinitatis- grün
Baumhofzentrum
10:00 Uhr Familienkirche
Melanchthonkirche
12.00 Uhr 30-Minuten-am-Sonntag
15.00 Uhr Gottesdienst in korea. Sprache

20. Sonntag (16. Sonntag nach Trinitatis- grün)
Baumhofzentrum
10:00 Uhr Gottesdienst
Melanchthonkirche
12.00 Uhr Mittagskirche
15.00 Uhr Gottesdienst in korea. Sprache
18.00 Uhr Taizé-Gebet T

21. Montag
Melanchthonkirche
19:00 Uhr Konzert K

26. Samstag
Baumhofzentrum
15.00 Uhr Seniorengottesdienst mit dem Posaunenchor

27. Sonntag (17. Sonntag nach Trinitatis- grün)
Zionskirche Bielefeld-Bethel
10.00 Uhr Einsegnung von Katja Roßbach--Blauth in das Amt der Diakonin
Baumhofzentrum
15.00 Uhr Gottesdienst in korea. Sprache
Melanchthonkirche
17.00 Uhr Kapelle on tour

Okober 2026

04. Sonntag (18. Sonntag nach Trinitatis – grün)
Baumhofzentrum
10.00 Uhr ökumenische Familienkirche zum Erntedankfest
Melanchthonkirche
12.00 Uhr Mittagskirche
15.00 Uhr Gottesdienst in korea. Sprache
18.00 Uhr Taizé-Gebet T

10. Samstag (6. Sonntag nach Trinitatis – grün)
Melanchthonkirche
11.00 Uhr Familienkirche
18.00 Uhr Konzert K

11. Sonntag (19. Sonntag nach Trinitatis – grün)
Baumhofzentrum
10.00 Uhr Gottesdienst zur Berufung von Ralitza Jamrozy als Prädikantin
Melanchthonkirche
15.00 Uhr 30-Minuten-am-Sonntag

18. Sonntag (20. Sonntag nach Trinitatis – grün)
Baumhofzentrum
11.00 Uhr gesamtgemeindlicher Gottesdienst Jubelkonfirmationen mit Posaunenchor und anschließendem Empfang
Melanchthonkirche
12.00 Uhr Mittagskirche
15.00 Uhr Gottesdienst in korea. Sprache
18.00 Uhr Taizé-Gebet T

25. Sonntag (21. Sonntag nach Trinitatis – grün)
Baumhofzentrum
10.00 Uhr Gottesdienst
Melanchthonkirche
12.00 Uhr Gottesdienst im Melanchthonsaal
15.00 Uhr Gottesdienst in korea. Sprache

31. Samstag (Reformationsfest - rot)
Melanchthonkirche
18.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchor K

K Kultur-Veranstaltung T Taizé-Gebete
für Kinder und Familien

November 2026

01. **Sonntag,** (22. Sonntag nach Trinitatis- grün)
Baumhofzentrum
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
17.00 Uhr Konzert K
Melanchthonkirche
12.00 Uhr Mittagskirche
15.00 Uhr Gottesdienst in korea. Sprache
18.00 Uhr Taizé-Gebet T

06 Freitag
Melanchthonkirche
19:30 Uhr Vortrag

08. **Sonntag,** (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres - grün)
Baumhofzentrum
10.00 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Gottesdienst in korea. Sprache
Melanchthonkirche
12.00 Uhr 30-Minuten-am-Sonntag
18.00 Uhr Chorkonzert K

11. Mittwoch
Baumhofzentrum
17:00 Uhr St. Martin

15. **Sonntag** (Zweitletzter Sonntag des Kirchenjahres - grün)
Baumhofzentrum
10.00 Uhr Malawi-Gottesdienst K
Melanchthonkirche
12.00 Uhr Mittagskirche
15.00 Uhr Gottesdienst in korea. Sprache
18.00 Uhr Taizé-Gebet T

18. Mittwoch (Buß- und Bettag - violett)
Baumhofzentrum
15.30 Uhr Gottesdienst

21. Samstag
Melanchthonkirche
18.00 Uhr Konzert zum Ewigkeitssonntag K

22. **Sonntag** (Ewigkeits- oder Totensonntag)
Baumhofzentrum
10.00 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Gottesdienst in korea. Sprache
Friedhof Wiemelhauser Straße
15.00 Uhr Andacht mit Posaunenchor
Melanchthonkirche
12.00 Uhr Andacht mit Verlesung der Namen
12.00–16.00 Uhr Offene Kirche

29. **Sonntag** (1. Advent - violett)
Baumhofzentrum
10.00 Uhr Gottesdienst mit Currende
Melanchthonkirche
11.00 Uhr Familienkirche
15.00 Uhr Gottesdienst in korea. Sprache
18.00 Uhr Taizé-Gebet T

Schulgottesdienste

Mittwoch, 02.09.2026
Melanchthonkirche
8.00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresbeginn Graf-Engelbert-Gymnasium
9.30 Uhr Gottesdienst zur Einschulung Graf-Engelbert-Gymnasium

Donnerstag, 03.09.2026
St. Johanneskirche
8.00 Uhr Einschulungsgottesdienst der Schulen im Kirchviertel
St. Meinolphuskirche
9.00 Uhr Einschulungsgottesdienst der Don Bosco Schule
10.00 Uhr Einschulungsgottesdienst der Friederikaschule

Freitag, 04.09.2026
Melanchthonkirche
9.00 Uhr Einschulungsgottesdienst der Drusenbergschule

Andachten in den Heimen für Seniorinnen und Senioren.

Montag, 07.09., 05.10., 02.11.2026
St. Jo hannisstift
15.30 Uhr Andacht

Mittwoch, 16.09., 07.10., 04.11.2026
Matthias-Claudius-Haus
10.30 Uhr Andacht

Donnerstag 10.09., 01.10., 05.11.2026
St. Mauritiusstift
10.30 Uhr Andacht

Neues von der Kirchenmaus



Oh, was war ich urlaubsreif! Nun bin ich aber ganz erholt zurück aus meinem Urlaub. Als ich meinen Briefkasten geöffnet habe, war er voller toller Postkarten, die Ihr mir aus den Sommerferien geschickt habt. Ich habe mich riesig darüber gefreut. Ich werde sie bei der nächsten Familienkirche aufhängen, damit alle sie bestaunen können. Ich bin in den Sommerferien dann tatsächlich nach Alkmaar gefahren. Mit dem Zug. Das war aufregend. Ich habe mich im Bordrestaurant versteckt und konnte Käsenudeln naschen. In Amsterdam bin ich umgestiegen. Dort hatte ich etwas Aufenthalt und bin ins Käsemuseum gegangen. Einer Besuchergruppe, die auch dort war, war nach dem Besuch etwas übel, wegen der Gerüche. Komisch, dabei hat das dort doch sooooo lecker geduftet. Manche Menschen sind komisch. In Alkmaar war ich natürlich auf dem Käsemarkt. Das war ein Spektakel! Lauter Männer mit Holzschuhen haben auf speziellen Tragen riesige Portionen von Käse durch die Gegend getragen. Die Portionen waren so groß wie das Rad von einem Auto. Das muss man sich mal vorstellen. Und auf den Kanälen sind Boote voller Käse gefahren. Da habe ich sofort ein Foto gemacht. Wenn Ihr mal in Holland seid, solltet Ihr Euch das unbedingt ansehen. Ihr werdet stauen, wie viel Käse es gibt. Und wie groß Käse sein kann.

Ich lebe mich jetzt hier wieder ein und freue mich auf die nächste Begegnung mit Euch. Bei der nächsten Familienkirche zum Beispiel. Ich habe einen guten Platz in der Kirche gefunden, von dem aus ich Euch alle gut sehen kann. Aber ich verrate nicht, wo. Vielleicht lesen hier nämlich auch Katzen mit.



Eure Kirchenmaus

Familienflohmarkt: Schätze finden und entdecken – Gemeinsam stöbern und verkaufen

Am Samstag, den 12.09.2026, laden wir Sie herzlich zu unserem Familienflohmarkt von 10 bis 15 Uhr ein. Stöbern Sie nach Schätzen oder verkaufen Sie selbst! Weitere Infos und Anmeldung unter familienflohmarkt-evkg-bo-wiemelhausen@gmx.de **Das Flohmarktteam**



Baugenossenschaft 1924 eG

Adresse: Querenburger Straße 5
44789 Bochum
Telefon: 0234 / 33 63 19
Web: baugenossenschaft-1924.de

Die Wohnungsbau Genossenschaften
Bochum

Safe the date: Weltjahresbestzeit

„Das Weihnachtsprogramm Weltjahresbestzeit. Ein Abend im Advent. 2 Flügel für die besondere Zeit des Jahres."

Christina Brudereck 16.12.2026 Melanchthonkirche
Ein ausführlicher Bericht folgt in der Dezemberausgabe



Kulturraum Melanchtonkirche

Der **Kulturraum Melanchthonkirche** bietet innerhalb der Ev. Kirchengemeinde Bochum-Wiemelhausen einen Raum der Begegnung mit Kunst in kirchlichen Situationen. Der Kirchraum wird als spiritueller und zugleich öffentlicher Raum erfahrbar, wenn durch Konzerte, Konzertlesungen und Ausstellungsprojekte Musik, Literatur und Bildende Kunst in einen Dialog mit kirchlichen Situationen treten. Persönliche Begegnungen mit Künstlerinnen und Künstlern bieten neue Erfahrungen in der Wahrnehmung von Kunst.

Wir freuen uns auf Ihre Besuche!
Kantor Ludwig Kaiser –
Künstlerischer Leiter

Montag, 21. September 2026, 19:00 - 21:00 Uhr
Melanchthonkirche Bochum
Zum internationalen Tag des Friedens
Unter der Drachenwand
Textpassagen aus dem gleichnamigen Roman von Arno Geiger
Musik von Olivier Messiaen, John Cage u.a.
Der Internationale Tag des Friedens wird in jedem Jahr am 21. September gefeiert. Er ruft dazu auf, Konflikte friedlich zu lösen, sowie das Miteinander innerhalb und zwischen Gesellschaften zu stärken. So begeben sich an diesem Abend Literatur und Musik in einen Dialog, der dem Protest gegen Krieg und Gewalt Ausdruck verleiht und gleichzeitig friedvolle Veränderungen herbeisehnt.
Rezitation: Veronika Nickl und Oliver Möller
Orgel und Klavier: Ludwig Kaiser
Eintritt: 16 | 8 EUR

Samstag, 10. Oktober 2026, 18:00 Uhr
Melanchthonkirche Bochum
Die Ekstase des Augenblicks
Hommage à Morton Feldman zum 100. Geburtsjahr
Musik von Johann Sebastian Bach, John Cage, Olivier Messiaen, Juan Allende-Blin und Morton Feldman
Aus Anlass seines 100. Geburtsjahrs lässt das moderierte Orgelkonzert Musik von Komponisten erklingen, die auf ähnliche Weise wie Feldmann einer inneren Poesie verpflichtet waren, die die Ekstase des Augenblicks feiert.
Orgel und Moderation: Ludwig Kaiser
Eintritt: 10 | 5 EUR
Der Kulturraum Melanchthonkirche im Verbund mit der Ev. Stadtakademie Bochum

Freitag, 06. November, 19:30 Uhr
Melanchthonkirche Bochum
Ein Fragment ist ein Fragment, ist ein Fragment
Wolfgang Amadeus Mozarts unvollendetes Requiem
Es gehört zu seinen größten Werken – und blieb doch Fragment: Mozarts Requiem, das tragischerweise zu seiner eigenen Totenmesse werden sollte. Viele Mythen ranken sich um das unvollendete Meisterwerk. Doch was daran ist Dichtung und was die geschichtliche Wahrheit?
Der Vortrag mit Klangbeispielen erläutert die Aufführung des Requiems als Fragment am Sonntag, den 08. November um 18:00 Uhr in der Melanchthonkirche.
Referent: Ludwig Kaiser
Eintritt: 10 | 5 EUR
Der Kulturraum Melanchthonkirche im Verbund mit der Ev. Stadtakademie Bochum

Sonntag, 08. November, 18:00 Uhr
Melanchthonkirche Bochum
Ein Fragment ist ein Fragment, ist ein Fragment
Wolfgang Amadeus Mozarts unvollendetes Requiem
Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, Morten Lauridsen, Felix Mendelssohn Bartholdy, Gregorianische Gesänge u.a.
Klavier und Orgel: Tobias Bredohl, Posaune: Alexander Merz u.a.Kantorei an der Melanchthonkirche
Leitung: Ludwig Kaiser
Eintritt: 20 | 10 EUR bei freier Platzwahl
ermäßigter Eintritt für Schülerinnen, Schüler und Studierende
Reservierungen unter:
www.kulturraum-melanchthonkirche.de

Samstag, 21. November 2026, 18:00 Uhr
Melanchthonkirche Bochum
Jenseits von Raum und Zeit
Orgelmusik zum Ewigkeitssonntag
mit Werken von Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms und Olivier Messiaen
Ludwig Kaiser spielt Orgelmusik von Bach, Brahms und Messiaen gleichsam als Gebet für die Verstorbenen, als Trost und Hoffnung für die Trauernden und als ‚Memento Mori' für alle Lebenden. In einer kurzen Phase der Stille können im Gedenken an die Verstorbenen der vergangenen Jahre Kerzen im Altarraum angezündet werden.
Orgel: Ludwig Kaiser
Eintritt frei – Spende am Ausgang



Trauer, gesellschaftlich und individuell

Mittwoch, 02. September 2026,
19.00 Uhr – 21.30 Uhr
„Das siebente…"
Regie: Ingmar Bergman

Mittwoch, 07. Oktober 2026,
19.00 Uhr – 21.00 Uhr
„Drei Farben…"
Regie Krzysztof Kieslovski

Mittwoch, 04. November 2026,
19.00 Uhr – 21.00 Uhr
„Ghost…"
Regie: Jerry Zucker

Mittwoch, 02. Dezember 2026,
19.00 Uhr – 21.00 Uhr
„Die Verdammten…"
Regie: Brian de Palma

Nähere und ausführliche Informationen entnehmen bitte dem aktuellen Programm der Evangelischen Stadtakademie Bochum

und der Homepage

www.stadtakademie.de



_Aus der Ökumene

Erntedank – Familienkirche - ökumenisch

Die ökumenische Zusammenarbeit mit den katholischen Geschwistern hat in unserer Gemeinde eine langjährige Tradition. Phasenweise hat die Familienkirche gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde stattgefunden. Die Schulgottesdienste feiern wir seit vielen Jahren gemeinsam. Auch das **Erntedankfest am 04. Oktober 2026, 10.00 Uhr wird wieder einmal ökumenisch begangen, in diesem Jahr im Baumhofzentrum – als Familienkirche**. Herzlich willkommen!

Niklas Kreppel

Reformationsgottesdienst 2026 – ökumenisch

An Fronleichnam besucht uns regelmäßig die katholische Kirchengemeinde mit ihrer Fronleichnamsprozession am Baumhofzentrum. In diesem Jahr knüpfen wir darüber hinaus an einer Tradition an, die in unsere Gemeinde in der Vergangenheit bereits gepflegt wurde. Am **Reformationstag, dem 31.10. um 18 Uhr in der Melanchthonkirche** wollen wir zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde den Reformationsgottesdienst feiern. Die katholische Gemeindereferentin Nina Prothmann wird dabei die Predigt halten. Allen dazu, ob katholisch oder evangelisch, keiner Kirche zugehörig oder anders religiös, eine herzliche Einladung zu diesem besonderen Moment!

Niklas Kreppel

Fleischwaren Kruse
... für Kenner & Genießer
Bochums einzige Fleischerei mit eigener Rinderhaltung
Telefon (02 34) 49 24 03

KRUSE
DER PARTYSERVICE
WIR KOCHEN MIT HERZ
Fordern Sie unseren neuen Partyservice-Prospekt an
Telefon (02 34) 49 56 00



RäumungsTeam
Kathrin Kasper
Haushaltsauflösungen, Entsorgung und Entrümpelung
Bei uns profitieren Sie von der langjährigen Erfahrung der Firma Bente's
entsorgen & fairwerten
Tel: 0178–350 59 95 www.räumungsteam-kasper.de

ruhr konzeptpflege
www.rk-pflege.de
Pflege mit Erfahrung, Kompetenz, Engagement und Herz.
Wir suchen Dich als Mitarbeiter (m/w/d)
Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Mail.
ruhr konzeptpflege
Harpener Hellweg 137 • 44805 Bochum
Tel. 0234 60 93 82-55 • Fax -56
eMail info@rk-pflege.de • www.rk-pflege.de

DIE BOCHUMER
Harpener Hellweg 137
44805 Bochum
Tel. 0234 966 47 633
info@die-bochumer.net
DIE BOCHUMER

GEBÄUDEREINIGUNG
MICHAEL ZIERDT
ALLES SAUBER - PRIVAT & GEWERBE
TEL. 904 040 03 WWW.GBR-ZIERDT.NRW

Wir suchen

Eine **Koordinatorin / ein Koordinator** für die Verteilung der Gemeindebriefe in den Straßen der ehemaligen Bezirke Petri und Baumhofzentrum. Um die Arbeit weiterhin auf viele Schultern zu verteilen, freuen wir uns ebenfalls über neue **Austrägerinnen und Austräger** in der ganzen Gemeinde (akut Teilbereich Waldring). **Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro: 0234 / 312241 (AB) telefonisch oder per Mail unter: bo-kg-wiemelhausen@ekvw.de**

Ein Ausflug nach Lavesum

Am **6. Mai** machte der „Frauen-Treff im BHZ" einen Ausflug nach Lavesum.



Lavesum ist ein Ortsteil von Haltern am See. Unser Ziel war der Hof Hagedorn. Dort gibt es eine Gemüsescheune, Schinkentenne, Backstube und ein Hof Café.

Bei Kaffee und Kuchen ließen wir es uns richtig gut gehen. Am Abend fuhren wir mit Spargel, Schinken und Münsterländer Bauernstuten im Gepäck nach Bochum zurück.

Es war ein schöner Ausflug mit guten Gesprächen und viel Spaß. Wir freuen uns schon jetzt auf unseren nächsten Ausflug… in die große weite Welt!

Inge Schimanski

Apotheker Sven Henneberger e.K.
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie
Filialleitung Flavia Lupu
Drusenbergstraße 59
44789 Bochum
Telefon 0234 - 31 31 15
Telefax 0234 - 33 06 90
Email: ehrenfeld@spitzweg-apotheke-bochum.de
Home: www.spitzweg-apotheke-bochum.de

FÜR SIE SPITZ GERECHNET!

spitzweg apotheke

Malerbetrieb
Heinz Amzehnhoff GmbH & Co KG

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Kreative Wandgestaltung
- Wärmedämmverbundsystem
- Spachtelputz
- Brandschutz
- Betonsanierung
- Bautrocknung / Heizgeräte

Wiemelhauser Straße 248 44799 Bochum Telefon: 0234 - 76 36 9 Telefax: 0234 - 77 01 16

info@amzehnhoff-gmbh.de I www.amzehnhoff-gmbh.de

Jetzt gibt es die kleinsten Im-Ohr Hörgeräte
auch mit Akku Technik

Bochum HÖRT
HÖRGERÄTE & ZUBEHÖR
Wir hören zu - damit Sie verstehen!

Hattinger Str. 252 A, 44795 Bochum
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00-13:00 14:00-18:00
www.bochum-hoert.de

Die Highlights:
- kaum sichtbar
- 4 Komfortprogramme
- mit dem Smartphone einstellbar
- mit Akku-Technik

Jetzt Termin vereinbaren:
02 34 - 94 12 78 88
0176 - 769 888 90

Wenn aufladbar unsichtbar wird!



Polsterei
WERKSTATT



Susanne Ringler
– Handwerksmeisterin –

Aufarbeitung und Neubezug moderner
und antiker Polstermöbel.
Reichhaltige Stoff- und Lederauswahl.

Hattinger Str. 788
44879 Bochum-Linden

Telefon 0234/54 649 627
WhatsApp und Mobil 0177/4 30 45 10

E-Mail: susanneringler@web.de
Internet: www.polsterei-bochum.de

Anfertigung neuer Stühle und Sessel
Virtueller Stoffkatalog auf der Homepage

Bekanntmachungen, Gruppen und Termine

Gedächtnistraining
Donnerstagvormittag von 9.30–11.00 Uhr
im Melanchthonsaal
ab 17.09. wieder 14-tägig.
Kosten je 5,00 Euro
Neu Interessierte bitte Anmeldung bei
Angelika Kelch mobil 0176/45763975.

Meditationstanz
Baumhofzentrum, am 2. Dienstag im Monat
von 19.00–21.00 Uhr
Termine und nähere Information unter
Tel. 0175-84 77 976

Tanzkreis für Seniorinnen
im Baumhofzentrum
dienstags ab 9.30 Uhr

Gymnastikgruppe für Seniorinnen und Senioren
im Melanchthonsaal
dienstags 9.15 – 10.15 Uhr

ZEN-Meditation
Gemeindeheim St. Meinolphus-Mauritius
donnerstags 19.30-21.00 Uhr

Nähtreff
im Melanchthonsaal

Der Nähtreff trifft sich am Mit. 9. September und am Mit. 04. November jeweils um 18:00 Uhr im Gemeindesaal der Melanchthonkirche oder im Besprechungsraum.

Kostenfrei, bitte eigene Nähprojekte und Nähmaschine mitbringen

FRAUEN

FrauenAusZeit
Besprechungsraum der Melanchthonkirche
Nach einer kurzen Sommerpause heißt es am Dienstag, den 8. September wieder FrauenAus-Zeit! Wir treffen uns um 18:30 Uhr im Besprechungsraum der Melanchthon-Kirche. Weitere Treffen finden am Die. 13. Oktober und Die. 10. November ebenfalls um 18:30 Uhr im Besprechungsraum statt.



FIB (Frauenideenbörse)
jeden 4. Donnerstag um 19.00
Uhr im Baumhofzentrum

24.09. Malen mit Moni – in PopArt - Lasst euch mitnehmen in die Farben
22.10. Skulpturen von Dorle – von und mit Ulrike K.r
26.11. Kränze und Gestecke – der Advent steht vor der Tür – von und mit Bärbel

Nähere Informationen Simone Großmann
Tel. 0234-76275 oder f-i-b@unitybox.de

Abendkreis der Frauen
Baumhofzentrum, jeweils
donnerstags 16.00-18.00 Uhr
In Zusammenarbeit mit der
Ev. Erwachsenenbildung Bochum:
Programm lag bis zum Redaktionsschluss nicht vor.

Frauen-Treff im Baumhofzentrum
mittwochs, 14-tägig jeweils von
14:30-16:30 Uhr

09.09. Spaziergang durch das alte Wiemelhausen Ref.: Hr. Hilgenstöhler
23.09. Kindergarten einst und jetzt Refin.: Fr. Niessalla
07.10. Perlen des Glaubens, Refin.: Fr. Klimpke
21.10. Nepper, Schlepper, Bauernfänger-die Polizei klärt uns auf, Ref.: Hr. Sauer
04.11. Mit dem Postschiff von Bergen zum Nordkap, Refin.: Fr. Rudowski
18.11. Gottesdienst zum Buß-und Bettag mit Pfarrer Röttger
02.12. Goldrandkaffeetrinken

Frauenhilfe im Melanchthonsaal
donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr

10.09. Schmetterlinge im Bauch
24.09. Frauenbilder im Wandel
08.10. Mitgliederversammlung
05.11. Fühlen, Tasten und Riechen
19.11. Dankbar sein

Theologischer Gesprächskreis
Der Theologische Gesprächskreis trifft sich weiterhin unter der Leitung von Hartmut Schröter am **3. Montag 19.30 Uhr im Melanchthon-Besprechungsraum,** Königsallee 48. Wir setzen vorläufig die Beschäftigung mit der Konkurrenz eines biblischen und unseres naturwissenschaftlichen Weltbildes fort. So führen wir immer wieder Gespräche über aktuelle Entwicklungen. Wer dazustoßen möchte, ist herzlich willkommen. Man melde sich bei Pfarrer a.D. Schröter (301776).

MÄNNER

Männerkreis Petri im Baumhofzentrum
In Zusammenarbeit mit der
Ev. Erwachsenenbildung Bochum:

Donnerstag, 10.09.26 - 17:00 Uhr (BHZ)
Die Geschichte der Kohlensammelbahn von Prinz Regent nach Langendreer und der angeschlossenen Zechen, Johannes Habich

Montag, 21.09.26 - 17:00 Uhr (BHZ)
Aktuelles politisches Tagesthema
Wird kurzfristig entschieden

Donnerstag, 08.10.26 –17:00 Uhr (BHZ) Die Friedensgedenkschrift der EKD 2025 „Was sagt die Ev. Kirche zum Krieg?"
Arnold Nicolaisen

Montag, 19.10.26 – 17:00 Uhr (BHZ)
Aktuelles politisches Tagesthema
Wird kurzfristig entschieden

Donnerstag, 12.11.2026 – 17:00 Uhr (BHZ)
Traumhafte Bahnstrecken der Schweiz
„Der Glacier-Express", Josef Scheele

Montag, 23.11.26 – 17:00 Uhr
Aktuelles politisches Tagesthema
Wird kurzfristig entschieden

Tischtenniskreis Männer
dienstags um 18:00 Uhr im
Pfarrheim St. Albertus Magnus, Königsallee

MUSIK

Posaunenchor Petri
Probe für Anfänger
mittwochs ab 18:45 Uhr im Baumhofzentrum
Probe für den gesamten Chor
mittwochs ab 19:30 Uhr im Baumhofzentrum
www.posaunenchor-petri.jimdo.com

Kantorei an der Melanchthonkirche
donnerstags ab 19:30 Uhr in der Melanchthonkirche
Leitung: Kantor Ludwig Kaiser
ludwig.kaiser@ekvw.de

INTERKULTURELLES

Deutsch-Koreanische Tandemgruppe
Wir treffen uns jeden zweiten Dienstag im Monat von 19–21 Uhr im Melanchthonsaal.
Termine: **08.09. / 13.10. / 10.11.2026**
Darüber hinaus verabreden sich die Tandem-Partner*innen individuell.
Kontakt: Yon-Ok Ahn suh.ahn@gmx.de

FAIR TRADE

Eine-Welt Café
Fair gehandelte Produkte werden nach folgenden Gottesdiensten angeboten:
In der **Melanchthonkirche während und nach dem Familiengottesdienst und nach dem 12 Uhr-Gottesdienst an jedem 4. Sonntag im Monat.** Sie können mit einem reichhaltigen Angebot aus fairem Handel rechnen. Neben Kaffee, Tee, Honig und Schokolade können Sie auch kleine Geschenke erwerben.

Familienkirche in Stiepel – du bist herzlich eingeladen!

Ab September feiern wir einmal im Monat um 11:00 Uhr im Lutherhaus, Kemnaderstraße 127, einen lebendigen Gottesdienst für Groß und Klein, abwechslungsreich, kurzweilig und kindgerecht. Wir singen (Mitmach-)Lieder, die uns berühren, erleben eine biblische Geschichte, beten miteinander und empfangen den Segen. 50 Minuten zum Auftanken– mit einem Mund voll Lachen, wie es in Psalm 126 heißt, mit Momenten der Stille und Zeiten voller Aktion. Die Familienkirche gibt es in ähnlicher Weise auch in der Nachbargemeinde Wiemelhausen. Ab Januar 2027 laden wir gemeinsam ein, denn dann feiern wir regelmäßig am 2. Sonntag im Monat im Lutherhaus und am 4. Sonntag im Monat in der Melanchthonkirche. In Stiepel sind Pfarrerin Adelheid Neserke und ihr Team am Start, in Wiemelhausen verantworten Diakonin Katja Roßbach-Blauth und Diakon Niklas Kreppel die Familienkirche.

An beiden Standorten freuen wir uns über Menschen, die sich mit ihren Begabungen einbringen wollen: Singen und Musik machen, backen und basteln, schauspielern, Spiele anleiten und Texte schreiben. Melde dich gerne per Mail adelheid.neserke@ekvw.de oder per WhatsApp unter 01575 399 1901.

Die nächsten Termine:
13. September – 4. Oktober – 8. November, jeweils um 11 Uhr im Lutherhaus
Komm, wie du bist. Wir freuen uns auf dich!

Adelheid Neserke



B & W
BREDE UND WULF
STEUERBERATER

- Jahresabschlüsse / Steuererklärungen
- Finanz- / Lohnbuchhaltung
- Gestaltende Steuerberatung
- Gemeinnützigkeitsrecht / Stiftungen
- Ertrags- / Branchenvergleiche
- Existenzgründungsberatung

Brenscheder Str. 43 b
44799 Bochum

Tel: (0234) 38 77 98
Fax: (0234) 38 47 21
E-Mail: info@brede-wulf.de



Ambulanter Pflegedienst
RUHR

Weil Pflege Vertrauenssache ist!

Kemnader Str. 1 • 44797 Bochum
0234 36 72 60 – 0
info@apr.ruhr
www.ambulanter-pflegedienst.ruhr

DIE INDIVIDUELLE GANZHEITLICHE PFLEGE UND BETREUUNG DES MENSCHEN LIEGT UNS AM HERZEN.

WIR BIETEN:

> Grund- und Behandlungspflege
> Private Pflegeleistungen
> Beratungseinsätze nach §37.3 SGB XI
> Verhinderungspflege nach §39 SGB XI
> Kooperation mit der Tagespflegeeinrichtung im Oberlinhaus Bochum-Werne

Herzliche Einladung zum Bingo-Nachmittag im Thomaszentrum



Haben Sie Lust auf einen fröhlichen Nachmittag mit netten Menschen, ein bisschen Spannung und vielleicht sogar einen kleinen Gewinn? Wir laden alle Seniorinnen und Senioren zu einem fröhlichen Bingo-Nachmittag ein.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag in netter Gesellschaft, auf spannende Spielrunden und auf die Hoffnung, dass genau Ihre Zahlen gezogen werden! Gewinnen ist schön! Gemeinsam zu lachen und Zeit miteinander zu verbringen ist noch schöner!

Wir sehen uns am Donner**stag, den 10.09.2026 um 16:00 Uhr** im Thomaszentrum! Seien Sie herzlich willkommen!

C.M. Sarawara

Spielezeit im Hustadtzentrum



Vor März bis Juni haben insgesamt vier Spielenachmittage und drei Spieleabende im Hustadtzentrum stattgefunden. Das neue Angebot war ab dem ersten Termin mit rund 16 Teilnehmenden gut besucht. Dabei waren die Mitspieler:innen beim Spielenachmittag zwischen 5 und 89 Jahre und beim Spieleabend zwischen 35 und 89 Jahre alt.

Neben klassischen Spielen wie Rummikub, Canasta, Skipbo und Kniffel können auch neue Spiele wie Skyjo oder Cascadia in kleinen Gruppen ausprobiert werden.

Ab September geht es mit folgenden Terminen weiter: Die **Spielenachmittage** finden **donnerstags am 03.09., 08.10. und 12.11.** statt. Die **Spieleabende** bieten wir **samstags am 19.09. und 21.11.** an.

Wir freuen uns auf eine weitere Runde mit Ihnen!

C.M. Sarawara

Geschäftsführer Installateur- u. Heizungsbauermeister Frank Schenkel und Timo Schenkel

ALBERT TREITZ GmbH

- Bad / Sanitär
- Heizungstechnik
- Rohrreinigung
- Notdienst

44789 Bochum Friederikastr. 145 Telefon 0234 / 31 32 31 kontakt@albert-treitz.de



TUI ReiseCenter



Isabel Neumann | Diandra Dehne | Julia Knoll | Tanja Paulin | Gabriela Potthast-Traeger

Lassen Sie uns zusammen die Welt entdecken und Ihre schönste Zeit im Jahr planen!

persönliche und individuelle Beratung

0234 9799977

City Reisebüro Bochum GmbH
Kemnader Straße 335 I 44797 Bochum I bochum4@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/bochum4 TUI.ReiseCenter.Bochum tuireisecenterbochum

_Organisatorisches

Fördervereine der Kirchengemeinde Bochum-Wiemelhausen

Bauförderverein Melanchthon e. V.

Königsallee 48, 44789 Bochum
Tel.: 0234–31 22 41
E-Mail: Baufoerderverein-Melanchthon-Bochum@web.de
Facebook: Baufoerderverein-Melanchthon-Bochum@facebook.com
Bankverbindung: Sparkasse Bochum
BIC: WELADED1BOC
IBAN: DE56 4305 0001 0003 4061 13
Für eine Spendenbescheinigung geben Sie bitte Ihre Adresse an.

Bauförderverein Petrikirche e.V.

Königsallee 48, 44789 Bochum
Tel.: 0234–31 22 41
E-Mail: info@petri-bochum.de
Hompage: www.petri-bochum.de
Spendenkonto: Bauförderverein Petrikirche e.V.
Sparkasse Bochum
BIC: WELADED1BOC
IBAN: DE10 4305 0001 0018 2520 15
Für eine Spendenbescheinigung geben Sie bitte Ihre Adresse an.

Förderkreis Kulturraum Melanchthonkirche Bochum e.V.

Königsallee 48, 44789 Bochum
Tel.: 0234–31 22 41
E-Mail:foerderkreis_ev@kulturraum-melanchthonkirche.de
Homepage: http://www.kulturraum-melanchthonkirche.de/foerderkreis.html
Kontoverbindung des Förderkreises:
Bankverbindung: Sparkasse Bochum
BIC: WELADED1BOC
IBAN: DE45 4305 0001 0018 4036 75
Für eine Spendenbescheinigung geben Sie bitte Ihre Adresse an.

Alinafe - Freundeskreis für Malawi e.V.

IBAN: DE80 4306 0129 0140 5042 00
Volksbank Bochum-Witten e.G.
BIC: GENODEM1BOC
Für eine Spendenbescheinigung geben Sie bitte Ihre Adresse an.

Ansprechpartner:innen und Hilfeeinrichtungen bei sexualisierter Gewalt

Schutzbeauftragte der Ev. Kirchengemeinde Bochum Wiemelhausen:

Diakonin i.A./Kinderschutzfachkraft
Katja Roßbach-Blauth
Mobil: 0171-4100307
katja.rossbach@ekvw.de

Ansprechstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt in der Evangelische Kirche von Westfalen

Dr. Britta Jüngst
Mobil: 0151 57659323
Telefon: 0521 594-208
(Stephanie Gonschior, Sekretariat)

Evangelisches Beratungszentrum für Ehe-, Erziehungs- und Lebensfragen

Westring 26, 44787 Bochum
Anmeldemöglichkeiten:

- per Telefon unter 0234 9133-391
- über das vertrauliche Beratungsportal: beratung.diakonie.de
- oder persönlich vor Ort

Wildwasser Bochum e.V. – Beratungsstelle für Opfer sexueller Gewalt und für Prävention

Oberstraße 2, 44892 Bochum
Telefon: 0234 - 79 456 52
https://www.wildwasserbochum.de/
Hilfetelefon Gewalt gegen Männer
Telefon: 0800 1239900
https://www.hilfetelefon.de/aktuelles/auch-maenner-erleben-gewalt.html

Zentrale Anlaufstelle.help

Telefon: 0800 5040112
Email: zentrale@anlaufstelle.help
Webseite: anlaufstelle.help

Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch

Telefon: 0800 2255 530
Webseite: hilfe-portal-missbrauch.de

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 08001110222 oder 116 123
Webseite: telefonseelsorge.de

Diakonie Ruhr



Liebe Bochumer*innen, wir sind mitten im Pott wieder für Sie da!

Manchmal braucht es eine kleine Auszeit, manchmal Unterstützung im Alltag und manchmal einfach jemanden, der da ist. Wir begleiten Sie dabei, Ihr Leben so selbstständig und selbstbestimmt wie möglich zu gestalten und beraten Sie in jeder Lebensphase.

Ab sofort finden Sie unser Beratungsteam Stadthaus wieder an der **Bongardstr. 19, 44787 Bochum.**

Unsere Angebote rund um Leben, Wohnen und Pflege im Alter:

- Freizeit- und Entlastungsdienste
- ServiceWohnen
- Ambulante Pflege
- Tagespflegen inkl. Fahrdienst
- Kurzzeitpflege
- Pflegewohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Stationäre Pflegeeinrichtungen

Ganz getreu unserem Motto: Was auch passiert. Wir sind da.

Sie wünschen eine persönliche Beratung oder einen Termin? Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Stadthaus - Leben, Wohnen und Pflege im Alter
0234 9146 4444
stadthaus@diakonie-ruhr.de

Impressum (Stand 11.08.2026)

Kontakte

Pastoralteam

Diakon Niklas Kreppel
☎ 0171-471 91 90
niklas.kreppel@ekvw.de

Pfarrer Martin Röttger, Friederikastr. 78,
☎ 31 24 58, martin.roettger@ekvw.de

Diakonin i.A. Katja Roßbach-Blauth
☎ 0171-410 03 07
katja.rossbach@ekvw.de

Hauptamtlicher Mitarbeiter in der Jugendarbeit

(Jugendreferent)
Holger Spies
holger.spies@ekvw.de
☎ 0151–5672 5054

Gemeindebüro

Frau Küster, Frau Rojek-Kröger,
Königsallee 48, 44789 Bochum,
☎ 31 22 41, Fax 31 22 31
bo-kg-wiemelhausen@ekvw.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 09:00–12:00 Uhr
Donnerstag: 16:00–17:30 Uhr

Konto Ev. Kirchengemeinde Bochum-Wiemelhausen

IBAN: DE27 4305 0001 0018 3076 78
BIC: WELADED1BOC
Für eine Spendenbescheinigung geben Sie bitte Ihre Anschrift an.

Die Gemeinde im Netz

www.kirchengemeinde-bochum-wiemelhausen.de
Facebook:
Evangelische Kirchengemeinde Bochum Wiemelhausen
instagram: evangelischinwiemelhausen

Bei Anfragen an die Presbyter wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

☎ 31 22 41

Kantor

Ludwig Kaiser:
ludwig.kaiser@ekvw.de
www.kulturraum-melanchthonkirche.de

Kirchenmusikerin Miyoung Kim

miyoungkim0412@gmail.com
☎ 0151-57011971

Die Auswahl und das eventuelle Kürzen der Texte behält sich die Redaktion vor. Ausblicke haben Vorrang vor Rückblicken.

Diakoniestation Mitte/Süd

Heuversstr. 2, 44793 Bochum,
☎ 50 70 20, Fax 50 70 299
Gesamtleitung – Monika Rieckert
Pflegedienstleitung – Gudrun Schoss

Seniorenbeauftragte

Mi-Ja Lee ☎0157 56 38 70 30
seniorenbeauftragtemija@gmail.com

Kindertageseinrichtungen

Kita Melanchthon

Königsallee 40, 44789 Bochum,
☎ 31 25 22, kita-melanchthon@arcor.de
Leitung – Ina Velten

KiWiNest

Baumhofstraße 9, 44799 Bochum,
☎ 973 17 85, bo-kita-baumhofstr@ekvw.de
Leitung – Christina Niessalla

Ev. Jugendhaus Wiemelhausen

eJuWie, Markstraße 292, 44801 Bochum,
☎ 75 501, ejuwie@gmx.net
Leitung – Timmy Timmreck

Gemeindebriefredaktion

Pastoralteam, V.i.S.d.P. Martin Röttger

Anschrift

Evangelische Kirchengemeinde Bochum-Wiemelhausen
Königsallee 48 · 44789 Bochum

Gottesdienststätten und Versammlungsorte

Baumhofzentrum – Baumhofstraße 9
Melanchthonkirche – Königsallee 46
Melanchthonsaal – Königsallee 48
Gemeindehaus Jugendetage – Königsallee 40

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes:

30.10.2026, 18:48 Uhr
Die Mail-Einsendung von Artikeln ist erwünscht:
Gemeindebrief-Wiemelhausen@gmx.de

Realisation, Anzeigenredaktion:

Werbeagentur L. Kapp
Heiliger Weg 99, 44141 Dortmund
(0231) 58 44 85-0

Anzeigenannahme:

Rainer Herzig, herzig@werbeagentur-kapp.de,
0231 58 44 85-24

Grafik, Realisation:

ideen.manufaktur, www.ideenmanufaktur-bochum.de

Druck: onlineprinters.de

Titelbild: Bild Petrikirche: © Wolfgang Hannig
http://wolfgang-hannig.de; Rest: privat

Ein guter Morgen!

mit einer Matratze, wie für mich gemacht!

Vielen Rückenproblemen kann einfach wie wirksam begegnet werden. Eine Matratze, die Ihren persönlichen Bedürfnissen gerecht wird, macht das sogar im Schlaf.

Besuchen Sie uns jetzt zu einer kostenlosen Vermessung der Wirbelsäule und erleben Sie selbst, was Ihre ganz persönliche Matratze können sollte.



150 Jahre Betten Korten

1876 – 2026

BETTEN KORTEN

SEIT 1876

Zur Abstimmung eines persönlichen Termins erreichen Sie uns telefonisch unter **0234 13216**.

BONGARDSTR. 30 | 44787 BOCHUM **BETTEN-KORTEN.DE**

BOCK AUF



Bochum und Rundum-Service

Wir machen KundInnen zu KönigInnen.

BOCK AUF BOCHUM

STADTWERKE BOCHUM